



## MEDIENMITTEILUNG

28. Juni 2022

### **Carole Haensler wird neue Präsidentin des Verbands der Museen der Schweiz**

Anlässlich der Generalversammlung vom 27. Juni 2022 wurde Carole Haensler mit Glanzresultat zur neuen Präsidentin des Verbands der Museen der Schweiz (VMS) gewählt. Die gebürtige Lausannerin ist seit 2013 Direktorin des Museo Villa dei Cedri in Bellinzona übernimmt das Amt per 1. August 2022 von Isabelle Raboud-Schüle, die aufgrund ihrer Pensionierung zurücktritt. Carole Haensler ist bereits seit drei Jahren im Vorstand und war bisher verantwortlich für die Finanzen des VMS. Dank ihrer beruflichen Stationen in der Romandie, in der Deutschschweiz sowie im Tessin bringt die studierte Kunsthistorikerin fundierte Kenntnis regionaler Gegebenheiten der hiesigen Museumslandschaft mit. Mit ihrer Wahl wird zudem die Vertretung der lateinischen Schweiz im VMS weiter unterstrichen.

Der Vorstand des VMS dankt Isabelle Raboud-Schüle, ehemalige Direktorin des Musée gruérien in Bulle, herzlich für ihr ausserordentliches Engagement in den vergangenen drei Jahren. Die Pandemie stellte hohe Anforderungen an das Präsidium – ungeachtet dessen hat Isabelle Raboud-Schüle stets auch die Kernanliegen des VMS im Auge behalten und die strategische Weiterentwicklung des Verbandes vorangetrieben.

Der VMS umfasst gut 800 institutionelle Mitglieder und setzt sich als Dachverband dafür ein, die Qualität in der Museumsarbeit zu sichern, förderliche Rahmenbedingungen für die Museen zu schaffen und die Sichtbarkeit des Museumssektors insgesamt zu erhöhen. Gemeinsam mit ICOM Schweiz, dem nationalen Komitee des internationalen Museumsrates, betreibt er eine Geschäftsstelle in Zürich.

#### **Kurzbiografie Carole Haensler**

Carole Haensler studierte Kunstgeschichte, Archäologie und Kunstsoziologie an den Universitäten von Neuchâtel und Lausanne. Danach hat für verschiedene private und öffentliche Sammlungen in der Schweiz gearbeitet, so für die Thyssen-Bornemisza-Stiftung in Lugano sowie für die Thyssen-Bornemisza Art Contemporary (TBA21) in Wien, für das Zentrum Paul Klee in Bern sowie für das Centre d'art contemporain in Genf. 2013 übernahm sie die Leitung des Museo Villa dei Cedri in Bellinzona mit dem Auftrag, das künstlerische Erbe des Museums zu erhalten und aufzuwerten, die Identität der Institution neu zu definieren und zu stärken sowie das Angebot der Kulturvermittlung und die Synergien mit anderen städtischen und regionalen Kulturinstitutionen auszubauen.

#### **Medienkontakte:**

Carole Haensler, ab 1. August 2022 Präsidentin VMS  
058 203 27 96, [carole.haensler@villacedri.ch](mailto:carole.haensler@villacedri.ch)

Katharina Korsunsky, Generalsekretärin VMS / ICOM Schweiz  
044 218 65 88, [katharina.korsunsky@museums.ch](mailto:katharina.korsunsky@museums.ch)